

Sierscheid



Ortsbürgermeister: Gregor Jonas
Telefon: 0178 6771120

» Sonstige Mitteilungen

WIR STELLEN EIN

Gemeindearbeiter:in (w/m/d) (Auf Abruf, unbefristet)

Umfang	Befristung	Beginn
Auf Abruf	unbefristet	nächstmöglich

Die **Ortsgemeinde Sierscheid** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine:n **Gemeindearbeiter:in (w/m/d)** bzw. eine zuverlässige Unterstützung für gemeindliche Arbeiten mit flexibel vereinbartem Stundenumfang und Vergütung nach tatsächlichem Arbeitsaufwand.

Solange die Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vorliegen, wird das Arbeitsverhältnis im Rahmen einer geringfügig entlohnten Beschäftigung durchgeführt.

Aufgabenbereich:

- Pflege und Reinigung kommunaler Grünflächen
- Mäh- und Rückschnittarbeiten
- Unterstützung bei kleineren Arbeiten an gemeindlichen Einrichtungen
- Hilfstätigkeiten bei gemeindlichen Veranstaltungen nach Bedarf

Arbeitszeit:

- Flexible Einsatzzeiten nach Bedarf der Gemeinde
- Dokumentation über Stundenaufstellung
- Durchschnittlicher Umfang nach Vereinbarung

Vergütung:

- Vergütung nach tatsächlich geleisteten Stunden

Anforderungen:

- Zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- Handwerkliches Grundverständnis wünschenswert
- Führerschein Klasse B von Vorteil

Sonstiges:

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 30.09.2026**

gerne per E-Mail an
bernhard.juengling@adenau.de
oder per Post an die

Verbandsgemeindeverwaltung Adenau
Fachbereich Organisation und Verwaltungssteuerung
Kirchstr. 15-19
53518 Adenau.

Noch ein Hinweis: Bitte senden Sie uns keine Bewerbungsmappen oder Originalunterlagen – wir senden die Unterlagen nicht zurück. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen selbstverständlich datenschutzkonform vernichtet.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an (02691 305-100) oder senden Sie uns eine E-Mail (an: bernhard.juengling@adenau.de). Wir informieren Sie gerne.

■ Sierscheider Maternuskirmes 2026

Auch in diesem Jahr war die Sierscheider Maternuskirmes wieder ein voller Erfolg.

Die Sierscheider Maternuskirmes wird als Kirchweihfest („Kirchmesse“ verkürzt zu „Kirmes“) zu Ehren des Namensgebers unserer Kapelle, des Heiligen Maternus (im 4. Jahrhundert der erste Bischof von Köln), traditionell am 3. Wochenende im September gefeiert.

Der Samstag stand wettermäßig unter einem guten Stern, so dass bei gutem Besuch bis fast um fünf Uhr nachts gefeiert wurde. Der Sonntag wurde leider durch einen leichten Nieselregen getrübt, was aber niemanden von einem Besuch abgehalten hat. Der traditionelle Gottesdienst mit Pastor Michael Schäfer fand daher in der Maternuskapelle statt. Die anschließende Kranzniederlegung am Ehrenmal der Gefallenen wurde vom Blasorchester Insul mit der passenden Musik begleitet.

Der Familientag auf dem Dröschplatz gestaltete sich zu einem entspannten Miteinander von Groß und Klein mit einem reichhaltigen Mittagstisch und einem Kuchenbuffet aus vielfältigen selbstgebackenen Köstlichkeiten. Und später wurde sogar das Wetter wieder besser.



Der Dorfverein Sierscheid stößt auf die Kirmes an.

Foto: Gregor Jonas

Daher war die Sierscheider Maternuskirmes wieder ein rundum gelungenes Fest. Hierfür danke ich der Dorfgemeinschaft Sierscheid e.V. als Ausrichter und allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Ein ebenso herzlicher Dank gilt dem Blasorchester Insul für die gekonnte Begleitung der Kranzniederlegung, der Freiwilligen Feuerwehr für die Vorführung ihres Gerätes sowie allen Besucherinnen und Besuchern. Dank sagen möchte ich auch Pastor Michael Schäfer, der trotz seines vorgeschobenen Grummels immer wieder sehr gerne zu uns kommt, um nicht nur die Messe mit uns zu feiern.

Gregor Jonas
Ortsbürgermeister

Wershofen



Ortsbürgermeister: Robert Zawada
Telefon: 02694 781

» Sonstige Mitteilungen

■ Westerntreff in Wershofen

Bereits seit mehr als 40 Jahren treffen sich Wildwestfreunde in Wershofen, auf den Wiesen am Schützenhaus, sie frönen ihrem Hobby, versuchen die Atmosphäre des Wilden Westens darzustellen. Wer das Gelände betritt, begegnet Menschen aller Altersklassen in bunten Kostümen, im Stile von Cowboys, Trappern. Sie kommen aus weiten Teilen Deutschlands, auch aus den Niederlanden und Belgien, sie treffen sich auch an weiteren Orten. Die Szene lebt von den Überlieferungen aus dem „Wilden Westen“, man versucht sich möglichst authentisch zu kleiden, den Lebensstil damaliger Zeit nachzuempfinden. Die meisten Teilnehmer übernachten in Weißzelten oder Tipis. Tagsüber ist das Schützenhaus Treffpunkt, mit Verpflegungsmöglichkeit, mit sanitären Anlagen.



Ausstattung an einem Zelt, man muß an alles denken



Besucher erkunden das Gelände

Drei Tage lang herrschte munteres Treiben auf dem Gelände, eine Countryparty machte den Auftakt, prima Stimmung, die Teilnehmer freuten sich auf das Wiedersehen. Am Samstagmorgen ist das Westernfrühstück ein beliebtes Ritual, gemütliche Atmosphäre, Begrü-